

Humanenergetik

Curriculum · Ausbildung Dipl. Humanenergetiker/in

Die Ausbildung im Fernstudium verbindet Wissen über den menschlichen Körper mit traditionellen Gesundheitslehren, energetischen Methoden und Grundlagen der Selbstständigkeit. Hier finden Sie die Themen der einzelnen Module.

Körper und Gesundheitslehren

Modul 1 · Berufsbild und Evolutionsmedizin

Berufsbild Humanenergetik, Begriffe, Tätigkeitsgrenzen und Abgrenzung zur Heilpraktikerausbildung in Deutschland.

Entstehung des Lebens und Entwicklung des Menschen; Gesundheit und Krankheit aus evolutionsmedizinischer Sicht.

Modul 2 · Urmedizin, TEM und TCM

Volksmedizin, Heilkunde im Altertum, Humoralmedizin, die vier Temperamente und Klostermedizin. Traditionelle Chinesische Medizin: Yin und Yang, Qi, Fülle und Leere, fünf Wandlungsphasen, Ernährung und Organuhr.

Modul 3 · Krankheit, Psychosomatik und Schmerz

Krankheit, Entzündung und Fieber; Immunsystem, Krankheitserreger, Infektionen, Antibiotika, Vorbeugung und Hygiene.

Psychosomatische Modelle und Zusammenhänge; Entstehung von Schmerz und chronischer Schmerz.

Modul 4 · Homöopathie, Wasser und Frau sein

Homöopathische Denkmodelle, Potenzierung, Symptome und Grenzen des Verfahrens.

Eigenschaften von Wasser, Hydrotherapie, Wasser- und Elektrolythaushalt sowie Säure-Basen-Haushalt und naturheilkundliche Vorstellungen dazu.

Weiblicher Körper, Hormone, Fruchtbarkeit, Menstruation, Zyklusstörungen und Wechseljahre.

Modul 5 · Anatomie

Zellen und Gewebe; Haut, Knochen, Wirbelsäule und Muskulatur.

Nerven- und Hormonsystem, Herz und Kreislauf, Blut, Verdauung, Nieren und Harnwege sowie Atmung; ausgewählte Krankheitsbilder.

Chakren, Bachblüten und Kräuter

In diesen Modulen beschäftigen Sie sich mit energetischen Zuordnungen, der Bachblütenlehre und Grundlagen der Pflanzenkunde. Beispiele und Aufgaben helfen dabei, die Inhalte zu vertiefen.

Modul 6 · Farben, Chakren und Heilsteine

Das Modell der sieben Chakren und die jeweiligen Zuordnungen zu Farben und Heilsteinen.
Grundlagen der Farbenlehre und Möglichkeiten der Arbeit mit Farben.
Eigenschaften und traditionelle Zuordnungen ausgewählter Steine; Chakren im Zusammenhang mit Schwangerschaft.

Modul 7 · Bachblüten 1

Geschichte und Hintergründe der Bachblütenlehre nach Edward Bach; Unterschiede zur Homöopathie.
Situationsbezogene und konstitutionsbezogene Herangehensweisen innerhalb der Bachblütenlehre.
Schienenmethode nach Dietmar Krämer: äußere Blüten, Basisblüte Larch, Kommunikations-, Kompensations- und Dekompensationsblüten.
Die zwölf Schienen, Blütenporträts und Überlegungen zur Zusammenstellung einer Mischung.

Modul 8 · Bachblüten 2

Alltagsbeispiele zu den einzelnen Blüten und Unterscheidung von Angst-, Entscheidungs- und Erschöpfungsblüten.
Bachblüten in der Begleitung von Kindern; Beispiele aus Schule und Alltag.
Beratungsgespräch, Fragetechniken, Fragebogen und Fallbeispiele.
Gemeinsame Abschlussaufgaben zu den beiden Bachblütenmodulen.

Modul 9 · Kräuterkunde

Grundlagen der Phytotherapie und pflanzliche Inhaltsstoffe, etwa Bitterstoffe, Gerbstoffe, Schleimstoffe und ätherische Öle.
Teezubereitung und weitere Zubereitungs- und Verwendungsmöglichkeiten von Pflanzen.
Signaturenlehre als traditionelles Deutungsmodell.
Ausgewählte Heilpflanzen und ihre traditionellen Einsatzgebiete, unter anderem rund um Verdauung, Haut, Atemwege, Ruhe und Frauenheilkunde.

Ätherische Öle und Räuchern

Die drei Aromamodule führen von den Grundlagen über einzelne Ölporträts zu Anwendungsmöglichkeiten und Mischungen. Das Räuchermodul ergänzt diesen Bereich um Pflanzen, Harze, Räuchermethoden und Rituale.

Modul 10 · Arbeit mit ätherischen Ölen 1

Einordnung in die Phytotherapie, Geschichte der Aromatherapie, Eigenschaften und Wirkungsweisen ätherischer Öle.

Gewinnungsverfahren und Duftnoten: Kopf-, Herz- und Basisnote.

Biochemische Grundlagen, Inhaltsstoffgruppen und Chemotypen.

Gefahrenpotenzial und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung.

Modul 11 · Arbeit mit ätherischen Ölen 2

37 Porträts von Aromaölen, unter anderem Bergamotte, Lavendel, Melisse, Neroli, Pfefferminze, Rose, Rosmarin, Teebaum, Weihrauch und Zitrone.

Eigenschaften, Anwendungsgebiete und Hinweise zu den vorgestellten Ölen.

Beispielmischungen, vertiefende Aufgaben und Abschlussfragen.

Modul 12 · Arbeit mit ätherischen Ölen 3

Anwendungsmöglichkeiten: Raumbeduftung, Bäder, Wickel, Kompressen, Massagen, Hautpflege und Haushalt.

Aufnahme über die Haut, fette Öle beziehungsweise Trägeröle und Zusammenstellung persönlicher Mischungen.

Elementenlehre und darauf bezogene Duftmischungen.

Besonderheiten bei Kindern, älteren Menschen und Tieren; Duftspiele, Beispiele und Fallaufgaben.

Modul 13 · Räuchern

Geschichte und Traditionen des Räucherns; Düfte, Wahrnehmung und unterschiedliche Anlässe für Räucherrituale.

Räuchermethoden, Zubehör, Pflanzen und Harze; Sammeln von Räucherkräutern und heimischen Harzen.

Herstellen von Räucherbündeln; Kennenlernen von Räucherkegeln und Räucherstäbchen.

Jahreskreisfeste, Rauh Nächte sowie traditionelle Haus- und Auraräucherungen.

Menschen begleiten und selbstständig arbeiten

Modul 14 · Mentaltraining

Grundlagen des Mentaltrainings und Möglichkeiten, eigene Lösungswege zu entwickeln. Entspannung, Atemübungen, Body Scan, progressive Muskelrelaxation, Meditation und Ankertechniken.

Modul 15 · Arbeiten mit Gruppen

Informationsveranstaltungen, Vorträge, Workshops und weitere Formen der Gruppenarbeit. Ziele, Einladung, Räume, Organisation und Zeitplanung; inhaltliches Drehbuch, Einstieg, Methoden und Abschluss einer Veranstaltung. Praxisaufgaben zur Vorbereitung eigener Angebote und Hinweise zur Diplomarbeit.

Die drei Module Unternehmerwissen

Unternehmerwissen 1 · Grundlagen der Selbstständigkeit

Entscheidung für die Selbstständigkeit, Gewerbe und rechtliche Rahmenbedingungen, Rechtsformen, Steuern, Rechnungen und Umsatzsteuer. Sozialversicherung, Preisgestaltung und Vorbereitung der Unternehmensgründung.

Unternehmerwissen 2 · Werbung und Kundengewinnung

Zielgruppe, Positionierung, Logo und Werbemöglichkeiten; Facebook, Instagram, eigene Webseite, Suchmaschinen und Blog. Messen, Vorträge, Kooperationen sowie psychologische Aspekte von Kaufentscheidungen und Verkauf.

Unternehmerwissen 3 · Persönlichkeit und Selbstmanagement

Persönliche Stärken, Werte, Zielvorstellungen, Visualisierung, Flexibilität und konsequentes Arbeiten. Selbstmanagement, Zeitplanung, Pareto-Prinzip, Sprache und Reframing; Entwicklung eigener Angebote und Beschwerdemanagement.

Abschluss

Sie bearbeiten schriftliche Fragen und Praxisaufgaben. Den Abschluss bildet eine schriftliche Diplomarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus der Ausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Diplom „Dipl. Humanenergetiker/in“. Auf Wunsch werden zusätzlich die Diplome „Dipl. Aromafachberater/in“ und „Dipl. Bachblüten-Energetiker/in“ ohne Aufpreis und ohne zusätzliche Aufgaben ausgestellt.